



WANDERN



Eisenbahn-Erlebnisse und Dampflok-Abenteuer im Landkreis Kulmbach

R Marktschorgast → „Schiefe Ebene“ →
Deutsches Dampflokomotiv-Museum →
Neuenmarkt-Wirsberg **R**



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Eisenbahn-Erlebnisse und Dampflokomotive-Abenteuer im Landkreis Kulmbach

*Dampflokomotive-Abenteuer, das Outdoor-Museum „Schiefe Ebene“, Wurzelkraxel-Pfade und eine ganze Menge Picknickstationen machen diese rund neun Kilometer lange Wanderung zur Mini-Expedition für die ganze Familie.
Und: Das Erlebnis Eisenbahn beginnt schon auf dem Hinweg – dank guter Bahnanbindung.*

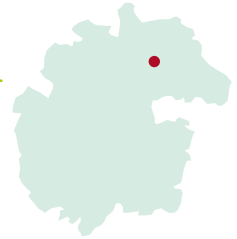


Foto Titelseite: Im Deutschen Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt,
© Andrea Gaspar-Klein



Marktschorgast – Schiefe Ebene – Dampflokomotiv-Museum – Neuenmarkt-Wirsberg

- ★ Dampflokomotive-Abenteuer
- Outdoor-Museum „Schiefe Ebene“
- Deutsches Dampflokomotiv-Museum



📍 **Frankenwald**

→ **RE 35 | RB 99**
Marktschorgast

← **RE 32, 35, 38 | RB 24, 99**
Neuenmarkt-Wirsberg

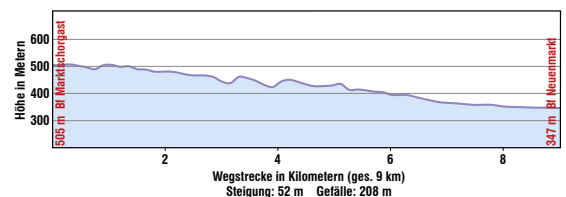
km **9 km**

📈 **52 m**






🕒 **3 Std.**

📉 **208 m**

Höhenprofil



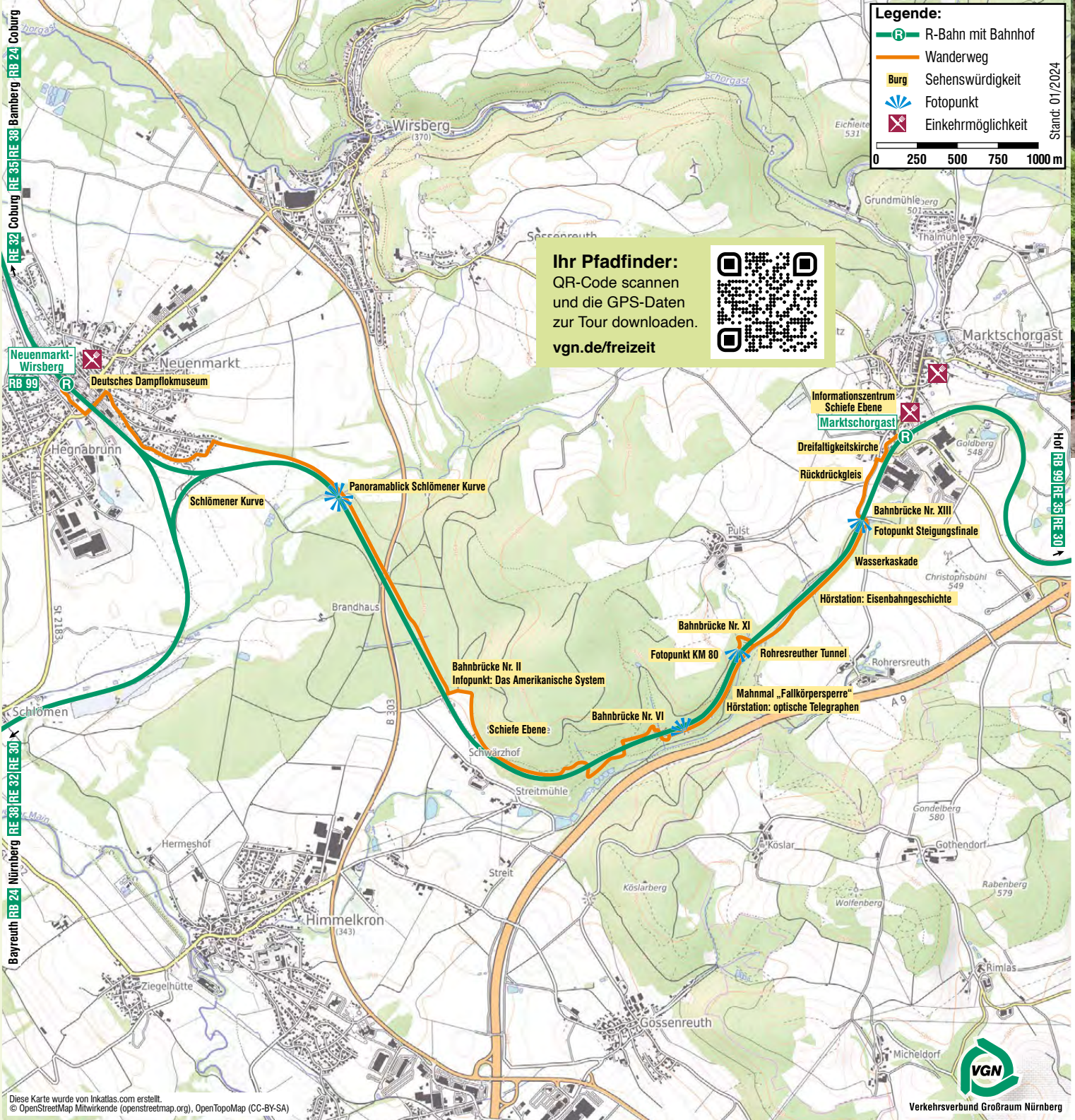
Legende:

-  R-Bahn mit Bahnhof
-  Wanderweg
-  Burg
-  Fotopunkt
-  Einkehrmöglichkeit

0 250 500 750 1000 m

Stand: 01/2024

Ihr Pfadfinder:
 QR-Code scannen
 und die GPS-Daten
 zur Tour downloaden.
vgn.de/freizeit





Route

Der Ausgangspunkt der Wanderung, **Marktschorgast**, liegt im südlichen Teil des Naturparks Frankenwald und ist gut mit dem **RE** aus Bayreuth oder Kulmbach zu erreichen.

Einkehrmöglichkeiten in Marktschorgast

- **Gasthof „Regina“**
Bahnhofsstraße 20, Tel. 09227 73260
hotel-gasthof-regina.de
- Im Ortskern, in ca. 500 m Entfernung:
• **Gaststube „Zum Kapellaberch“
und „Casa Kapella“**
Kapellenberg 4, Tel. 09227 946476
- **Landgasthof-Metzgerei „Drei Kronen“**
Marktplatz 13, Tel. 09227 7061

★ „Schiefe Ebene“

Die 6,7 km lange Eisenbahnstrecke, gebaut 1846–48, überwindet von Marktschorgast (505 m) bis Neuenmarkt (347 m) 157 Höhenmeter, eine damals unmöglich geglaubte Ingenieurleistung. Die Lösung war eine gleichmäßige Steigung statt Steilrampen und Tunnels, wie es uns das **Deutsche Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt** auf dem 9 km langen Infopfad mit technischen Zeichnungen, historischen Fotos, Hörstation, Signalen zum Selbststellen und Fotopoints vorführt. Außerdem rauschen immer wieder Züge vorbei – an besonderen Tagen sogar Dampfloks.


Informationszentrum „Schiefe Ebene“

Bahnhof Marktschorgast
Geöffnet: Mai–Okt., täglich von 9–17 Uhr
naturpark-frankenwald.de



Dreifaltigkeitskirche Marktschorgast

In das fränkische Heimatkirchlein sind Steine der Umgebung eingearbeitet: Gelbgekörnnte Steine, dunkler Granit und rötlicher Vogtland-Granit geben ein schönes Farbspiel ab.

Wir starten am **Informationszentrum** und wandern, mit dem Bahnhofsgebäude zur Linken, am Gasthof-Hotel „Regina“ vorbei, in die Bernecker Straße. Den Markierungen  **SE** folgend, geht es neben der Kirche links in den Wiesenpfad zur Station Zugbahnfunkmast und hinüber zur Straße sowie bergab zur Infotafel Rückdrückgleis. Dort erhalten wir eine Info zum trickreichen Überholen langsamer Züge auf steiler Strecke.

Bahnbrücke NO. XIII

Besondere Bauwerke und Stützmauern, die nötig für eine gleichmäßige Steigung im bergigen Gelände sind.

Wir durchqueren den Tunnel, um auf dem folgenden Sträßchen nach der Kurve rechts in den Schotterweg zum Fotopunkt Steigungfinale und weiter zur Wasserkaskade zu gelangen.

Hörstation Eisenbahngeschichte

Originalaufnahmen aus fünf Jahrzehnten Eisenbahngeschichte: Güterzüge mit Schiebelok, Vorspann, Neubaukessel, Dampfmanager.

Wir wandern auf dem Pfad zur **Bahnbrücke NO. XI** sowie zur Infotafel Rohresreuther Tunnel, die den Erlanger Burgbergtunnel als Vorbild nennt. Die Bahnlinie ist hoch oben. Wir folgen dem Schotterweg, wo ein Bächlein aus dem Tunnel **Bahnbrücke NO. X** den Weg quert.

Bahnbrücke NO. XI

Eine Eisenbahnbrücke im Ursprungszustand.

Abstecher zum Fotopunkt KM 80

Durch den Tunnel und über den Holzsteg geht es links den Pfad hinauf: zum Ausblick auf den geschwungenen Bahnlinienbogen.

Terminübersicht der Dampflok-Fahrten:

dampflok-museum.de/aktuelles

Zurück auf dem Hauptweg, geht der Weg zum **Durchlass NO. VIII** und hinauf zu der Fallkörpersperre, einem Mahnmahl gegen den Kalten Krieg.

Weiter geht es zur Signal-Station und zur Aussichtsplattform Rauhe Mauer, eine aus Felsblöcken gebaute Überbrückung dreier Seitentäler.

Signal-Station

An den optischen Telegrafien können wir selbst Signale senden.





★ Deutsches Dampflokomotiv-Museum

Das Museum zeigt neben den beeindruckenden Dampflokomotiven im historischen Lokschuppen auch eine Ausstellung zur Schiefen Ebene inklusive deren Darstellung im Modell im Maßstab 1:87 und macht die historischen Anlagen des ehemaligen Bahnbetriebswerks Neuenmarkt erlebbar.

Deutsches Dampflokomotiv-Museum

Birkenstraße 5, 95339 Neuenmarkt

Tel. 09227 5700

E-Mail: info@dampflokmuseum.de

dampflokmuseum.de

Am hohen Steindamm wandern wir hinunter zu den weiteren Infotafeln „Das Innere vom Steindamm“ und zur **Bahnbrücke NO. VII**, das mit 44 m Höhe und elf Bögen gigantischste Bauwerk der „Schiefen Ebene“.

Wir gehen hindurch, um – teils mit Seilhilfe – hoch-zuwandern und den Blick auf den Ort Himmelkron zu erleben, bevor wir ohne Abkürzung zur Info **Bahnbrücke NO. VI und die Bastraßen** laufen. Wir unterqueren die **Bahnbrücke NO. V**, um steil hinauf in den Brandschutzgraben zu gelangen.

Später erreichen wir den Rastplatz „Unvergesslich der Blick“ sowie den **Wasserdurchlass NO. III**. Vor uns ist nun die Zwischenblockstelle Streitmühle mit dem gut erhaltenen Stellwerk und Bahnwärterhaus. Wir bleiben oben auf dem Schotterweg und laufen **ohne Markierung** die Linkskurve hinunter zur **Bahnbrücke NO. II**.

Infopunkt: Zwischenstation – das Amerikanische System

Ludwig I. hatte im März 1842 „in landesväterlicher Fürsorge für die möglichste Vollkommenheit dieser Eisenbahnlinie zu genehmigen geruht“. Die „Schiefe Ebene“ war Vorbild vieler Gebirgsbahnen, auch der Gotthardbahn!

Mit Markierung **SE** wandern wir über einen Waldpfad zum Steigungsanzeiger, um in das Eisenbahnerdorf **Neuenmarkt** zu kommen. Hier führt der Weg durch den Ort und vor der Eisenbahnbrücke rechts zum **Deutschen Dampflokomotiv-Museum**. Wer möchte, kann vorher noch einen Abstecher zur Schlömener Kurve machen.

Einkehrmöglichkeiten

Hierzu empfiehlt sich die Fahrt nach Kulmbach oder Bayreuth. Fahrzeit: 10–20 Minuten, 2-mal pro Stunde. Es gibt z. B. in der historischen Altstadt von Kulmbach viele Lokale und Gaststätten.

Weitere VGN-Freizeit Tipps

- Felsenlabyrinth & Kösseine-Panorama
vgn.de/wandern/koesseine
- Schluchten und Seen für Outdoor-Kids
vgn.de/wandern/schluchten_und_seen_fuer_outdoor_kids



Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Idee, Ausarbeitung und Text: Gertrud Härer; VGN, U. Büscher
Bilder: Andrea Gaspar-Klein, Gertrud Härer, Deutsches Dampflokomotiv-Museum
Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post
Markierungen: Gemeinde Marktschorgast, Frankenwaldverein e. V.
Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co. KG

Flussperlmuscheln

... näher, als du denkst!



Flussperlmuschel-Infostelle, Naturpark Steinwald



Neue
Freizeitziele –
mit deinem
VGN-Ticket

Über 300 VGN-Freizeittipps:

vgn.de/freizeit

📷 vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android

VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • info@vgn.de

VAG	DB Regio Bayern	ESTU ERLANGER STADTVERKEHR	infra fürth	DB OVF
STWB	STADTWERKE Bayreuth	STADTVERKEHR SCHWABACH-GREIF	GPV	GkV

Partner im VGN